

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 123 (1844)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1844
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372492>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1844.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5793
Von der allgemeinen Sündfluth	4136
Von Erbauung der Stadt Rom	2595
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1774
Nach Entdeckung Amerika's	352
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaiser Constantinus Magnus	1526
Nach der Reformation	327
Nach Erfindung des Papiers	601
= = = der Buchdruckerkunst	404
= = = des Schießpulvers und des Geschützes in Europa	532
Nach dem ersten Schweizerbund	536
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone	29
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	39
= = der russischen Regierung	123
= = der türkischen = =	544
Von Einführung des jul. Kalenders	1889
= = = des gregorianischen	261
= = = des regenspurgischen	144

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind

Die goldene Zahl oder Mondszirkel 2.
 Die Epakten oder Mondszieger XI.
 Der Sonnenszirkel 5.
 Der Admer Zinszahl 2.
 Der Sonntags-Buchstabe G. F.
 Ein Schaltjahr von 366 Tagen.

Von den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks geschieht den 22. Christm. 1843 um 11 Uhr 18 Minuten Morgens.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am 20. Merz um 0 Uhr 24 Min. Mittags.

Der Sommer beginnt den 21. Brachmonat um 9 Uhr 16 Minuten Morgens.

Der Herbst beginnt am 22. Herbstmonat, um 11 Uhr 26. Minuten Abends.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspekten.	Vollmond
Widder V	Sonne	Zusammenkunft	Letzte Viertel
Stier ♉	Mercur	Sechsterschein	übersichgehend
Zwilling II	Venus	Bierterschein	untersichgehend
Krebs ♋	Erde	Dritterschein	Bedeutung der Buchstaben.
Löwe ♌	Mond	Gegenschein	Morgen M.
Jungfrau ♍	Mars	Mondszeichen.	Abend A.
Waage ♎	Ceres	Neumond	Minuten m.
Scorpion ♏	Pallas	Erste Viertel	Fasttag
Schüz ♐	Juno		
Steinbock ♑	Vesta		
Wassermann ♒	Jupiter		
Fisch ♓	Saturn		
	Uranus		

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Mittwoche und Freitage des Advents übersezt.

I.	Neuer Jänner	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat
Mont	1 Neujahr		Unterg. ☉ kleinste Entfernung	8 19	20 Achilles
Dienst	2 Abel		☿ ♀ ♄ Schnee	≈ 20	21 Thomas
Mittw	3 Isaac		☿ ♀ ♄ und	≈ 21	22 Florin
Donst	4 Titus		☉	≈ 22	23 Dagobert
Freit	5 Simeon		Aufg. ☉ 6, 11 m. A schein	≈ 24	24 Adam Eva
Samst	6 H. 3 König		☾	≈ 26	25 Christtag
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 14 m.					
Sonnt	7 G. Isidor		☾	8 27	26 Stephan
Mont.	8 Erhard		☾	≈ 28	27 Joh. Co.
Dienst	9 Julian		☾	≈ 30	28 Rindleint.
Mittw	10 Samson		☾	≈ 31	29 Jonathan
Donst	11 Diethelm		☾	≈ 33	30 David
Freit	12 Meinrad		☾ u. M. ☾ 10, 8 m. A. wieder	≈ 34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m.					
Samst	13 Hilari		☾	≈ 35	Jänner 1844 1 Neujahr
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 16 m.					
Sonnt	14 2 Israel		☾	8 37	2 Abel
Mont	15 Maurus		☾ ☾ Erdnähe	≈ 39	3 Isaac
Dienst	16 Marcell		☾	≈ 41	4 Titus
Mittw	17 Anton		☾	≈ 43	5 Simeon
Donst	18 Prisca		☾ ☾ ☉ ☾ ☾ ☉ schein.	≈ 46	6 H. 3 König
Freit	19 Martha		☾ Unterg. ☉ 6, 55 m. A. Fortz	≈ 49	7 Isidor
Samst	20 Sebastian		☾ ☉ in ☾	≈ 51	8 Erhard
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unterg. 4, 21 m.					
Sonnt	21 3 Agnes		☾	8 54	9 Julian
Mont	22 Vincenz		☾ ☾ beim ☾	8 57	10 Samson
Dienst	23 Emerentiana		☾	9 —	11 Gerson
Mittw	24 Timothe		☾ ☾ beim ☾	≈ 3	12 Meinrad
Donst	25 Pauli Beck.		☾	≈ 5	13 Hilari
Freit	26 Polscarp		☾ u. M. ☉ schein	≈ 7	14 Israel
Samst	27 Chriostom		☾ ☾ 1, 7 m. A. und	≈ 9	15 Maurus
4. Vom Hauptmann zu Capernaum, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 32 m. Unterg. 4, 28 m.					
Sonnt	28 Karl		☾ ☾ Erdferne	9 11	16 Marcell
Mont	29 Valeri		☾ ☾ ☉ ☾	≈ 13	17 Anton
Dienst	30 Adelgunda		☾	≈ 16	18 Prisca
Mittw	31 Virgil		☾	≈ 18	19 Martha

Vollmond den 5. hat trüb Wetter. Letzte Viertel den 12. hat Schnee.
Neumond den 19. hat unbeständige Witterung. Erste Viertel den 8. bringt Wind.

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum',
Bergen und Thälern weh.

Die neuen Verfassungen der Kantone der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Zhurgau. (Beschluß.)

Art. 48. Die Abstimmung geschieht durch Namensauf-
ruf, wenn ein Viertel der Mitglieder solches verlangt.

Art. 49. Die Berathungen des Großen Rathes sind
öffentlich.

Art. 50. Krieg und Frieden betreffende Gegenstände,
so wie die Verträge mit andern Eidgenössischen Ständen
und mit dem Auslande, und Gesandtschafts-Instrukti-
onen können auch in geschlossener Sitzung berathen werden,
wenn die absolute Mehrheit der Mitglieder solches ver-
langt.

In geheimer Sitzung können aber keine Gesetze abge-
faßt werden.

Art. 51. Zur Gültigkeit der Verhandlungen wird die
Anwesenheit von wenigstens drei Vierteln sämtlicher
Mitglieder erfordert. Zum Abschlusse von Gesetzen und
Dekreten ist die Zustimmung von wenigstens 51 Mitglie-
dern erforderlich; bei Beschlüssen und Wahlen hingegen
entscheidet das absolute Mehr der Stimmenden.

Jahrmärkte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen
Sonntag oder Feiertag fällt, so
wird er gewöhnlich am Tage vorher
oder am Tage nachher gehalten
werden; wo a. C. steht bedeutet
es: nach dem alten Kalender.

Altdorf, letzten Donnerstag.
Appenzell, Mittw. nach H. 3 K.
Baden, letzten Dienstag.
Glanz, 1. Dienstag a. C.
Kastel, 12.
Konau, Montag nach Neujahr.
Küblis, 1. Freitag a. C. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucens, Freitag nach Neujahr.
Mellingen, Montag nach Anton.
Meienberg, 25.
Morsee, Freitag nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.
Olten, Montag vor Lichtmess.
Rapperswil, Mittw. v. Lichtm.
Reinfelden, Donst. v. Lichtm.
Schiers, 2.
Schwyz, Montag vor Lichtmess.
Seckingen, 13. Sempach, 2.
Solothurn, Dienst. n. Neuj.
Sursee, Mont. n. H. 3. König.
Untersee, letzten Mittwoch.
Uznach, Dienstag nach Anton —
hält durchs ganze Jahr Pferd-
und Viehmärkte.
Visis, Dienst. v. Pauli Befehr
Winterthur, Donst. v. Lichtm.
Zofingen, 6.
Zug, letzten Dienst. Jahr- u. Viehm

Die Märkte in Mellingen wer-
den, wenn St. Anton, Laurenz
und Konrad auf einen Montag
fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung		☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner
Donst	1 Brigitta		5 15	☾	Abwech-	20 Sebastian
Freit	2 Echemes		5 58		selnd	21 Agnes
Samst	3 Blasi		6 32		bald	22 Vincenz
5. Von den Arbeitern im Weinberge, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 21 m. Unterg. 4, 39 m.						
Sonnt	4 Septuag.		Aufg.	☉ 9, 20 m. M.	9 32	23 Emerent.
Mont	5 Agatha		6 54		Schnee,	24 Timothe
Dienst	6 Dorothea		8 11	♂ ♀ ☽	bald	25 Pauli B.
Mittw	7 Richard		9 29		Regen,	26 Pollicarp
Donst	8 Salomon		10 46		bisweilen	27 Chriost.
Freit	9 Apollonia		u. M.	☾ Erdnähe	auch	28 Karl
Samst	10 Scholastica		0 6		☉	29 Valeri
6. Gleichniß vom Saamen Luc 8. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unterg. 4, 46 m.						
Sonnt	11 Sexag.		1 19	☾ 5, 58 m. M.	schein;	30 Adelgunda
Mont	12 Susanna		2 32		jedoch	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung						
Dienst	13 Jonas		3 34		fort-	1 Brigitta
Mittw	14 Valentin		4 42	☾	an	2 Echemes
Donst	15 Faustin		5 13		unbe-	3 Blasi
Freit	16 Juliana		5 48	♀ beim ☾	ständig	4 Veronica
Samst	17 Donat		6 17		und	5 Agatha
7. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 7, 2 m. Unterg. 4, 58 m.						
Sonnt	18 Fastnacht		Unterg.	☉ 9, 22 m. M.	öfters	6 Fastnacht
Mont	19 Marian		7 4	☉ in X	trüb	7 Richard
Dienst	20 Fastn. D.		8 10		mit	8 Salomon
Mittw	21 Eleonora		9 17		Nebel,	9 Apollonia
Donst	22 Petri St.		10 21	♂ beim ☾	dem	10 Scholast.
Freit	23 Josua		11 24		später	11 Euphros.
Samst	24 Schalltag		u. M.	☽ Erdferne	☉	12 Susanna
8. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 49 m. Unterg. 5, 11 m.						
Sonnt	25 F. Indoe. M.		0 25		schein,	13 Indoeabst
Mont	26 Victor		1 24	☾ 10, 34 m. M.	und	14 Valentin
Dienst	27 Nestor		2 26		zumellen	15 Faustin
Mittw	28 Sara		3 6		Schnee	16 Juliana
Donst	29 Leander		3 49	☾ ☉ 2 6	folgt.	17 Donat

Vollmond en 4. bringt Regen. Letzte Viertel den 11. hat Sonnenschein.
Neumond den 18. hat trübes Wetter. Erste Viertel den 26. hat Schnee.

Februarius, Hornung, hat 29 Tage

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Art. 52. Der Große Rath ordnet die umfassende Bekanntmachung seiner Verhandlungen an.

Art. 53. Die Mitglieder des Großen Rathes beziehen für ihre amtlichen Verrichtungen eine Entschädigung von täglich fl. 1. 21 kr., welche die Staatskasse bezahlt.

Art. 54. Der Große Rath entscheidet über Annahme, Abänderung oder Verwerfung aller Gesetzesvorschläge, sei es, daß dieselben vom Kleinen Rathe, oder von einzelnen Mitgliedern oder Commissionen der gesetzgebenden Behörde vorgelegt werden, so wie über die zu erhebenden Steuern und Anlagen.

Art. 55. Ihm steht die Aufstellung und Aufhebung der öffentlichen Aemter im Sinne der Verfassung zu.

Art. 56. Er bestimmt die Organisation aller Behörden innerhalb der Verfassung.

Art. 57. Ueber Anstände, welche sich zwischen den obersten Verwaltungsbehörden und Gerichtsbehörden erheben, kommt das Recht zu entscheiden, dem Großen Rathe zu.

Art. 58. Er bestimmt die Besoldung der öffentlichen Beamten und überhaupt aller derer, die vom Staate einen Jahresgehalt beziehen.

Art. 59. Er berathschlagt über die Zusammenberufung außerordentlicher Tagsatzungen; ernennt die Abgeordneten des Kantons zu den Tagsatzungen über:

Ar au, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittwoch nach Lichtmeß.
Bernegg, am Fastnachtmontag.
Biberach, 18.
Bischofzell, Donst. vor Fastnacht.
Brengarten, Montag v. Invocavit.
Brugg, 2. Dienstag — Chur, 4.
Davos, 3. — Diessenhofen, 5.
Eglisau, Dienstag nach Lichtmeß.
Elgg, Mittwoch nach Invocavit.
Fideris, 6.
Frauenfeld, Fastnachtmontag.
Gösbau, Fastnachtdienst.
Herisau, Freitag nach Lichtmeß.
Hundweil, Fastnachtdienst.
Jlanz, 1. Dienstag a. C.
Kläfen, Montag nach Invocavit.
Kublis, 3. Viehmarkt.
Langnau, letzten Mittwoch.
Lausanne, 2. Freitag.
Lichtensteig, Montag nach Lichtm.
Luzern, Montag vor Fastnacht.
Metenfald, 5. Morsee, lezt. Mittw.
Murten, Mittwoch nach Invocavit.
Peterlingen, 2. Donnerstag.
Peffikon, 1. Dienstag n. Lichtm.
Sargans, lezt. Dienst. St. Peter, 4.
Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit.
Schwellbrunn, 2. Dienstag.
Seewis, 6.
Sidwald, Donst. nach Matthias.
Solothurn, Dienst. nach Invocav.
Thun, Samstag vor Invocavit.
Ueberlingen, Mittw. nach Invoc.
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht.
Willisau, Fastnachtmontag.
Wyl, 6. — Zofingen, Fastnachtd.

März.

Altstätten, Donst. u. Freitag n. Mitt.
Altorf, 14. Appenzell, 6.
Ammersweil, Mittw. vor Lätare
Arbon, 15. — Akmos, 1. Dienst.

III.	Neuer März		☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter Hornung
Freit	1 Albin		4 26		Schnee	11 0 18 Caspar
Samst	2 Simpliz		5 0		gestöber,	• 3 19 Marian
9. Canaisches Wetblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 30 m. Unterg. 5, 30 m.						
Sonnt	3 Reminisc.		5 27		Dann	11 6 20 Euchar
Mont	4 Adrian		Aufg. 9, 39 m. N.	☉	zu	• 9 21 Eleonora
Dienst	5 Euseb		7 7		weisen	• 12 22 Petri St.
Mittw	6 Fridolin		8 27		☉	• 15 23 Josua
Donst	7 Perpetua		9 48	☾ Erdnähe	schein,	• 18 24 Schalltag
Freit	8 Philemon		11 6		bald	• 21 25 Matthias
Samst	9 Franzisca		N. M.		aber	• 24 26 Victor
10. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 19 m. Unterg. 5, 41 m.						
Sonnt	10 Deuli		0 22		wieder	11 28 27 Nestor
Mont	11 Rüngold		1 28	☾ 1, 56 m. N.	Schnee	• 31 28 Sara
Dienst	12 Gregor		2 24		und	• 33 29 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m.						
Mittw	13 Mitfasten		3 9	☾	erst	• 36 1 Albin
Donst	14 Zacharias		3 43	☾ beim ☾	später	• 40 2 Simpliz
Freit	15 Melchior		4 20		anhal-	• 44 3 Kunig.
Samst	16 Herebert		4 46		tend	• 47 4 Adrian
11. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 6 m. Unterg. 5, 54 m.						
Sonnt	17 Lutare		5 8		☉ schein.	11 50 5 Euseb
Mont	18 Gabriel		5 29	☾ Tag u. Nacht gleich.		• 53 6 Fridolin
Dienst	19 Joseph		Untrg. 0, 55 m. N.	☉		• 56 7 Perpetua
Mittw	20 Emanuel		8 7		☉ in V 0, 24 m. N.	12 0 8 Philemon
Donst	21 Benedikt		9 12		Frühlings Anfang	• 4 9 Franziska
Freit	22 Basil		10 12			• 7 10 Alexander
Samst	23 Fidel		11 13		Unbez	• 40 11 Rüngold
12. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 54 m. Unterg. 6, 6 m.						
Sonnt	24 Judica		N. M.	☾ Erdferne	ständig	12 13 12 Gregor
Mont	25 Mar. Verk.		0 7	♂ ♀ ♂	Wetter	• 16 13 Macedon
Dienst	26 Desideri		0 58		und	• 20 14 Zacharias
Mittw	27 Ruprecht		1 41	☾ 5, 39 m. N.	ab-	• 24 15 Melchior
Donst	28 Priscus		2 20	☾	wechselnd	• 28 16 Herebert
Freit	29 Eustach		2 53		☉ schein	• 31 17 Gertrud
Samst	30 Quirin		3 25		und	• 34 18 Gabriel
13. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Unterg. 6, 20 m.						
Sonnt	31 Palmtag		3 52	♂ ♀ ♂	Regen.	12 37 19 Palmt. Jos.
Vollmond den 4. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 11. hat Sonnenschein.						
Neumond den 19. hat trübe Witterung. Erste Viertel den 27. ist unbeständig.						

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

haupt in oder außer seiner Mitte, und ertheilt ihnen Instruktionen.

Art. 60. Er beschließt über den Ankauf und die Veräußerung von Kantonalgütern und über zu machende Staatsanleihen.

Art. 61. Er empfängt die an ihn gerichteten Petitionen durch seinen Präsidenten.

Art. 62. Er bestimmt den Gehalt, das Gepräge und die Benennung der Münzen.

Art. 63. Ihm steht das Recht der Begnadigung zu, in denjenigen Gränzen und in derjenigen Weise, welche das Gesetz näher bestimmen wird.

Art. 64. Er läßt sich über die Vollziehung der Gesetze und Verordnungen, und über den Zustand der verschiedenen Zweige der Staatsverwaltung alljährlich genaue Rechenschaft ablegen.

Kraft des Oberaufsichtsrechtes steht ihm die Befugniß zu, in allen den Fällen einzuschreiten, wo die betreffenden obersten Vollziehungs- oder Gerichtsbehörden in ihren Amtsverrichtungen die Schranken der verfassungsmäßigen und gesetzlichen Competenz übertreten haben. Wegen Verletzung der Verfassung, Gesetze oder Amtspflichten, kann er die Mitglieder dieser Behörden in Anklagezustand versetzen, oder

Bogen, Montag nach Deull.
 Burgdorf, Donst. vor Mitfasten.
 Chur, 5. und 31.
 Davos, 1. und 29.
 Feuerthalen, letzten Dienstag.
 Glawyl, 15. — Gams, 18.
 Gais, 1. Dienst. — Horgen, 2. Donst.
 Glanz, 1. Dienst. a. C. — Kastiel, 21.
 Riburg, Mittw. vor Mar. Verk.
 Langenargen, Mont. vor Lätare.
 Luzern, 18. — Milden, 1. Mittw.
 Mainz, Montag nach Lätare.
 Müllheim, Montag vor Palmtag.
 Detikon, Donnerstag nach Deull.
 Olten, Mont. v. Joseph. Peist, 2.
 Ragaz, Montag nach Joseph.
 Rehtobel, Freitag nach Lätare.
 Saas, 2. — Schwyz, 17.
 Seckingen, 9. — Seewis, 4.
 Sevelen, Samstag nach Joseph.
 Solothurn, Dienstag nach Deull.
 Sonthofen, 21. — Sursee, 6.
 Teufen, Montag vor Palmtag.
 Trogen, Montag nach Mitfasten.
 Untersee, 1. Mitwoch.
 Uznach, Samstag vor Lätare.
 Wilmergen, 22.
 Weiler, am 1. Donnerstag. der 2. am
 3. Donst. und der 3. am Osterdienst.
 Wengenstetten, am 3. Dienstag.
 Willisau, Montag vor Fridolin.

April.

Au, 30. Baden, 23.
 Bernegg, Dienst. auf Georg, fällt
 dieser Name auf Dienstag so wird er
 an diesem Tag gehalten.
 Bremgarten, Osterdienst.
 Constanz, Montag nach Quasimo.
 Diessenhofen, Osterdienst.
 Eglisau, 30. — Elgg, 24.
 Eschenbach, am 5. Dienst. Pf. u. B.
 Fideris, 1. Dienstag a. C.
 Frankfurt, Osterdienst.
 Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak.

IV.	Neuer April		☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. mutmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter März
Mont	1 Hugo		4 17		Def= 12 38	20 Emanuel
Dienst	2 Abund		4 42		= 41	21 Benedikt
Mittw	3 Ignaz		Aufg.	☉ 7, 35 m. M. ☉	= 46	22 Basil
Donst	4 Hohendonst		8 43	☾ Erdnähe	schein = 50	23 Fidel
Freit	5 Charfreit		10 2		und = 54	24 Hermo
Samst	6 Demetri		11 15		schönes = 58	25 M. Berl.
14. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen = Aufgang 5, 31 m. Unterg. 6, 29 m.						
Sonnt	7 Oftertag		U. M.		Wetter, 13 3	26 Oftertag
Mont	8 Ostermont		0 17	☉ ☉ ☉	dann = 6	27 Ostermont
Dienst	9 Osterdienst		1 5	☾ 10, 46 m. U.	zu = 9	28 Priscus
Mittw	10 Ezechiel		1 47	☾	weilen = 12	29 Eustach
Donst	11 Philipp		2 20		trüb = 15	30 Quirin
Freit	12 Julius		2 48		und = 18	31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April						
Samst	13 Egisip		3 14		Nebel, = 21	1 Hugo
15. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen = Aufgang 5, 19 m. Unterg. 6, 41 m.						
Sonnt	14 Quasimo		3 35	☾ beim ☾	nicht 13 25	2 Abund
Mont	15 Raphael		3 55		selten = 28	3 Ignaz
Dienst	16 Daniel		4 17		auch = 30	4 Ambrosi
Mittw	17 Rudolf		Unterg.	☉ 5, 10 m U. Regen,	= 34	5 Martial
Donst	18 Christof		8 4		dem = 38	6 Demetri
Freit	19 Werner		9 4	☾ Erdferne	fort= = 41	7 Celestin
Samst	20 Hermann		10 1		an = 44	8 Maria
16. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen = Aufgang 5, 7 m. Unterg. 6, 53 m.						
Sonnt	21 Misericord		10 52	☉ in ☾	unbe= 13 48	9 Sibilla
Mont	22 Cajus		11 37		ständige = 52	10 Ezechiel
Dienst	23 Georg		U. M.		Witter= = 55	11 Philipp
Mittw	24 Albrecht		0 17	☾	ung, = 58	12 Julius
Donst	25 Marx		0 52	☾ 8, 54 m. U.	bald 14 3	13 Egisip
Freit	26 Anaclet		1 22		☉ schein, = 6	14 Tiburti
Samst	27 Anastas		1 48	☐ ☉ ☾	bald = 9	15 Raphael
17. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen = Aufgang 4, 56 m. Unterg. 7, 4 m.						
Sonnt	28 Jubilate		2 17		Regen 14 11	16 Daniel
Mont	29 Peter		2 40		oder Schnee = 13	17 Rudolf
Dienst	30 Waldburg		3 6		folgt. = 16	18 Christof
Vollmond den 3. hat schön Wetter. Letzte Viertel den 9. hat trüb Wetter						
Neumond den 17. bringt Regen. Erste Viertel den 25. ist unbeständig.						

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürerer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

Mahnungen für die Zukunft an sie erlassen. Die nähern Bestimmungen hierüber trifft das Gesetz.

Art. 65. Er nimmt dem Kleinen Rathe alljährlich über die Verwaltung der öffentlichen Gelder Rechnung ab. Die Hauptrechnungen werden nach ihrer Genehmigung möglichst specificirt durch den Druck bekannt gemacht.

Art. 66. Ihm kömmt die höchste Sanction der Verordnungen der Kirchenräthe beider Confessionen, so wie des Erziehungs Rathes zu.

Art. 67. Er ordnet die periodische Untersuchung (Visitation) der Geschäftsführung aller Behörden und sämtlicher Kanzleien an. Die nähere Bestimmung bleibt dem Gesetze vorbehalten.

Art. 68. Er stimmt im Namen des Kantons über Krieg und Frieden, über Bündnisse und Handelsverträge, so wie über alle Bundesangelegenheiten.

Art. 69. Er verfügt über die bewaffnete Macht zur Handhabung der äußern Sicherheit und innern Ruhe.

Art. 70. Der Große Rath ernennet:

1) die Mitglieder des Kleinen Rathes, des Obergerichtes, des Kriminalgerichtes erster Instanz, und des Erziehungs Rathes in oder außer seiner Mitte; und zwar für den letztern nach Vorschrift des Art. 177.

(2) die zwei Verhörer aus dem Doppelpor-schlage des Obergerichtes.

Gais, 1. Dienst.

Heiden, Freitag nach Georg, und alle Freitag Markt und Viehmarkt.

Herisau, Freitag nach Georg.

Hundweil, 14 Tage vor der Landsgemeinde am Dienstag.

Kaltbrunn, Donst. n. Ostern, fällt Georg auf diesen Donst. so wird der Markt 8 Tage nachher gehalten.

Knonau, letzten Mont. Küblis, 3.

Küßnacht, 22. — Lachen, 9.

Langnau, letzten Mittwoch.

Lausanne, Freit. nach Quasimo.

Leipzig, Jubilate.

Lichtensteig, Mont. nach Quasimo.

Lindau, Fr. v. Jub. — Luzern, 9.

Meilen, letzten Donnerstag.

Mosnang, Mittwoch nach Georg.

Morsee, Ostermittwoch.

Neukirch, letzten Dienst. Viehmarkt.

Peterlingen, Osterdonnerstag.

Rankwyl, 4. und 15.

Rapperswyl, Ostermittwoch.

Rheinfelden, letzten Donnerstag.

Richtenschwyl, Dienst. n. Georg.

Rothwyl, 23.

Schrubs, 2.

Schwyz, letzten Montag.

Seckingen, letzten Montag.

Seewis, 1. Sempach, 1. Mont.

Sidwald, Donnerstag nach Georg.

Solothurn, Osterdientstag.

Stein, am Rhein, Mittw. n. Georg.

Sursee, Mont. n. Georg. Süs, 12.

Tamins, 1. Dienstag.

Thal, Montag vor Georg.

Urnäsch, letzten Donnerstag.

Uznach, Samstag vor Ostern.

Valendas, 2. Dienstag a. C.

Vivis, letzten Dienstag.

Werdenberg, Mont. n. alten Georg.

Wädenschwyl, Donst. n. Ostern.

Wäggis, und Wyl, 23.

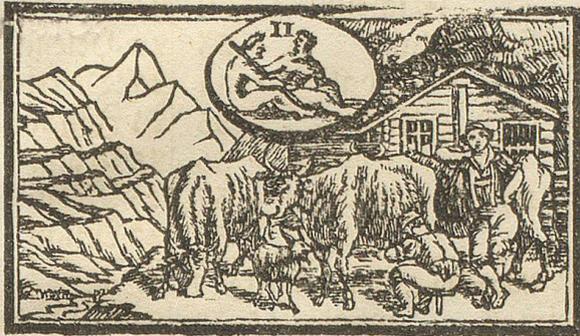
Zofingen, Osterdientstag.

Zug, Osterdientst. Fahr- und Viehm.

V.	Neuer Mai	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April
Mittw	1 Phil. Jakob	☾ 3 34	☾ Regen,	14 19	19 Werner
Donst	2 Athanas	☾ Aufg. 3, 54 m. N.	☾ worz	23	20 Hermann
Freit	3 † Erfindung	☾ 8 52	☾ Erdnähe auf	25	21 Konstantin
Samst	4 Florian	☾ 9 59	☾ schein	28	22 Cajus
18. Jesus verheißt den Trüster. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 46 m. Unterg. 7, 14 m.					
Sonnt	5 Cantate	☾ 10 57	☾ und	14 31	23 Georg
Mont	6 Paravizin	☾ 11 44	☾ größten-	33	24 Albrecht
Dienst	7 Juvenal	☾ N. M.	☾ theils	36	25 Marx
Mittw	8 Stanislaus	☾ 0 20	☾ beim ☾ ange-	40	26 Anaclet
Donst	9 Beat	☾ 0 51	☾ 9, 0 m. N. nehme-	43	27 Anastas
Freit	10 Gordian	☾ 1 16	☾ Früh-	46	28 Vitalis
Samst	11 Mamert	☾ 1 40	☾ lings-	48	29 Peter
19. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 36 m. Unterg. 7, 24 m.					
Sonnt	12 Rogate	☾ 2 1	☾ wetter,	14 50	30 Waldburg
Anbruch des Tages um 2, 12 m. — Abschied um 9, 48 m.					
Mont	13 Servaz	☾ 2 22	☾ beim ☾ dann	14 52	1 Phil. Jak.
Dienst	14 Bonifaz	☾ 2 44	☾ trüb	54	2 Athanas
Mittw	15 Sophia	☾ 3 9	☾ mit	57	3 † Erfindung
Donst	16 Auffahrt	☾ 3 38	☾ Erdferne Regen,	15 1	4 Auffahrt
Freit	17 Moses	☾ Unterg. 9, 31 m. N.	☾ auch	5	5 Gotthard
Samst	18 Isabella	☾ 8 48	☾ fer-	8	6 Paravizin
20. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 28 m. Unterg. 7, 31 m.					
Sonnt	19 Exaudi	☾ 9 35	☾ beim ☾ ner-	15 10	7 Juvenal
Mont	20 Christian	☾ 10 17	☾ hin	12	8 Stanisl.
Dienst	21 Konstant	☾ 10 53	☾ ☉ in II unbe-	14	9 Beat
Mittw	22 Helena	☾ 11 24	☾ ständig,	16	10 Gordian
Donst	23 Dietrich	☾ 11 52	☾ erst	18	11 Mamert
Freit	24 Johanna	☾ N. M.	☾ später	20	12 Pankraz
Samst	25 Urban	☾ 0 16	☾ 8, 8 m. M. wieder	22	13 Servaz
21. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unterg. 7, 38 m.					
Sonnt	26 Pfingsten	☾ 0 39	☾ mehr	15 24	14 Pfingsten
Mont	27 Pfingstmont.	☾ 1 5	☾ schein	26	15 Pfingstm.
Dienst	28 Pfingstd.	☾ 1 33	☾ ☉ ☉ ☉ und	27	16 Peregrin
Mittw	29 Fronfasten	☾ 2 3	☾ fruchtbar.	28	17 Moses
Donst	30 Hiob	☾ 2 39	☾ Erdnähe sichtb.	29	18 Isabella
Freit	31 Petronella	☾ Aufg. 11, 25 m. N.	☾ ☾ Finst.	30	19 Potent.
Vollmond den 2. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 9. trübe Witterung.					
Neumond den 17. ist unbeständig Erste Viertel den 25. hat fruchtbar Wetter.					

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reiften gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

- 3) Die aus drei Mitgliedern bestehende Militär-Behörde in oder außer seiner Mitte.
- 4) Die Mitglieder der Sanitätsbehörde.
- 5) Den Staatschreiber, der zugleich Secretär des großen Rathes ist, nach jedesmaligem freiem Concurs.

Dem Gesetze ist vorbehalten, auch die Besetzung anderer Stellen dem großen Rathe zu übertragen.

Art. 71. Der Große Rath ist verpflichtet, bei zu befürchtenden oder eingetretenen gefährlichen Ereignissen aus seiner Mitte einen Ausschuss zu bestellen, zu Festhaltung der Verfassung, der Freiheit und der Rechte des Volkes.

Art. 72. Der Kleine Rath theilt dem Präsidenten des Großen Rathes alle wichtigen Vorkommnisse mit, die sich in der Zwischenzeit der Großraths-sitzungen ereignen.

Art. 73. Der Präsident des großen Rathes nimmt alle Gesetzesvorschläge, alle Begehren und Klagen ab, über welche der Große Rath zu entscheiden hat. Er bereitet die Geschäfte vor, die gewöhnlicher Weise in der nächsten Versammlung des Großen Rathes behandelt werden sollen.

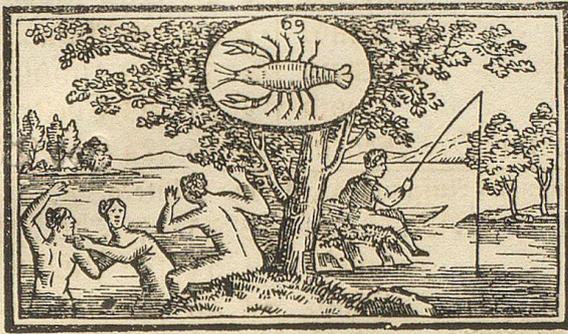
Art. 74. In der Regel geschieht die Einberufung des Großen Rathes durch den Kleinen Rath. In außerordentlichen Fällen kann aber auch der Präsident des Großen Rathes die Einladung erlassen. Jedesmal gibt die ausschreibende Stelle der andern hiervon Kenntniß.

Altdorf, Donnerstag vor Pfingsten.
 Alberschwendi, 4.
 Altstädten, 1. Mittwoch a. E.
 Appenzell, 1. Mittwoch, der 2. am
 letzten Mittwoch. — Aarau, 29.
 Arbon, Montag nach Auffahrt.
 Bischofzell, Mont. vor Auffahrt.
 Bremgarten Mittw. v. Pfingst.
 Brugg, 2. Dienst. — Chur, 1.
 Davos, 22. E. (Bregenzerw.), 2.
 Ermatingen, 2. Dienstag.
 Flums, letzten Dienstag.
 Fürstenaub, 5. — Gezis, 2. Mont.
 Glarus, 7. — Gossau, 1. Mont.
 Gottlieben, 1. Montag.
 Genaz, 11. — Glanz, 10.
 Klosters, 28.
 Küblis, 30. — Launach, 9.
 Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
 Maienfeld, (St. Luzi-Steig) 11.
 Oberried, 1. Dienst. — Olten, 6.
 Peterlingen, Donst. vor Pfingsten.
 Pseffikon, 1. Dienst. nach Maitag.
 Rankwyl, 2. und 15.
 Rheinegg, Montag nach Cantate.
 Rheinfelden, 1. — Roggel, 4.
 Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
 Roveredo, 22. bis 26.
 Sargans, 1. Donnerstag.
 Savien, 1. Montag a. E.
 Seewis, 2. — Schiers, 5.
 Schwellbrunn, 2. Dienstag.
 Solothurn, Dienstag nach Cantate.
 St. Gallen, Samst. vor Auffahrt.
 St. Peter, 26.
 Stalla, 5. — Steckborn, 1. Donst.
 Thun, 2. Mittw. Tiefenkasten, 5.
 Linzen, 1. Mont. Untersee, 1. Mittw.
 Urmein, 24. Uznach, 7.
 Waltensburg, 24. Waldshut, 1.
 Weinfelden, 1. Mittw.
 Wegenstetten, 3. Dienstag.
 Wildhaus, 21. — Willisau, 4.
 Winterthur, Donst. vor Auffahrt.
 Wyl, 7. — Zerneß, 28. — Zürich, 1.

VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung	Tages- Länge.	Alter Mat
Samst	1 Nicodem	☾		Bald	15 31 20 Christian
22. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 52 m.					
Sonnt	2 Dreifaltig.	☾	☾	☉ schein,	15 32 21 Dreifalt.
Mont	3 Erasmus	☾	♀ größter Glanz	♂	♂ 33 22 Helena
Dienst	4 Eduard	☾		bald	♂ 34 23 Dietrich
Mittw	5 Reinhard	☾		Regen,	♂ 35 24 Johanna
Donst	6 Fronleichn.	☾		dem	♂ 36 25 Urban
Freit	7 Casimir	☾	☾, 7 m. N.	hernach	♂ 37 26 Beda
Samst	8 Medardus	☾		mehr	♂ 38 27 Luzian
23. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 56 m.					
Sonnt	9 Miriam	☾	♂ beim ☾	anhalz	15 39 28 Wilhelm
Mont	10 Onophrion	☾		tend	♂ 40 29 Maximil.
Dienst	11 Barnabas	☾		heiteres	♂ 41 30 Hiob
Mittw	12 Basilides	☾		und	♂ 42 31 Petronella
Anbruch des Tages um 1, 3 m. — Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
Donst	13 Felicitas	☾	☾ Erdferne	warmes	♂ 43 1 Nicodem
Freit	14 Ruffin	☾		Wetter	♂ 44 2 Marcellin
Samst	15 Vitus	☾		unsichtbare	♂ 45 3 Erasmus
24. Vom großen Abendmal, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	16 Justina	☾	☾ Unterg. ☉	1, 4 m. N. ☉	15 46 4 Eduard
Mont	17 Gaudenz	☾	☾	folgt.	♂ 47 5 Reinhard
Dienst	18 Arnold	☾		Zu-	♂ 47 6 Gottfried
Mittw	19 Gervas	☾		weilen	♂ 48 7 Casimir
Donst	20 Silber	☾		Längster Tag trüb,	♂ 48 8 Medard
Freit	21 Albanus	☾		☉ in ☉, 16 m. N.	♂ 48 9 Miriam
Samst	22 10000 R.	☾		Sommers Anfang	♂ 47 10 Onophrion
25. Vom verlorenen Schaf, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	23 Edeltrud	☾	☾	4, 2 m. N. bald	15 47 11 Barnabas
Mont	24 Joh. Täufer	☾	☾	aber	♂ 46 12 Basilides
Dienst	25 Eberhard	☾		wieder	♂ 46 13 Felicitas
Mittw	26 Paulus	☾		mei-	♂ 45 14 Ruffin
Donst	27 7 Schläfer	☾	☐ ☉	stens	♂ 45 15 Vitus
Freit	28 Benjamin	☾	☾	Erdnähe ☉ schein	♂ 44 16 Justina
Samst	29 Peter Paul	☾		und hell.	♂ 43 17 Gaudenz
26. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 53 m.					
Sonnt	30 4 Paul Ged.	☾	☾ Aufg. ☉	6, 54 m. N.	15 42 18 Arnold
<p>Letzte Viertel den 7. hat schdn Wetter. Neumond den 16. ist unbeständig.</p> <p>Erste Viertel den 23. hat Sonnenschein. Vollmond den 30. kommt mit Regen.</p>					

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

Art. 75. Vier Wochen vor der Eröffnung des Großen Rathes wird jedem Mitgliede gedruckt eine genaue Uebersicht über alle zu Verhandlung gelangenden Gegenstände und die Gesetzesvorschläge in ihrem ganzen Entwurfe mitgetheilt, und letztere sind zugleich allgemein bekannt zu machen.

Vollziehende Gewalt.

Kleiner Rath.

Art. 76. Ein kleiner Rath, aus 6 Mitgliedern bestehend, die vom Großen Rathe in oder außer seiner Mitte gewählt werden, ist die höchste Vollziehungs- und Verwaltungsbehörde des Kantons.

Art. 77. Er kann nie einen Bestandtheil des Großen Rathes ausmachen; darum hören die in den Kleinen Rath gewählten Großeräthe auf Mitglieder des Großen Rathes zu sein, und für die erledigten Stellen tritt eine neue Wahl ein.

Art. 78. Um wählbar zu sein, wird nebst dem Activ-Bürgerrechte und den im Art. 26 bezeichneten Eigenschaften das Alter von 30 Jahren erfordert.

Art. 79. Die Amtsdauer ist auf 3 Jahre festgesetzt. Alljährlich treten 2 Mitglieder aus, sind aber wieder

Altdorf, Donnerstag nach Pfingsten.
 Alvenauer-Bad 1. Montag.
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Biberach, Pfingstmittwoch.
 Bischofzell, Donst. n. Fronleichn.
 Bogen, Freitag nach Fronleichn.
 Burgdorf, Donst. nach Pfingsten.
 Dorubirn, Pfingstdienstag.
 Feldkirch, 24. Fetzan, 12. Viehm.
 Grabs, 1. Mont.
 Lachen, Pfingstdienstag.
 Langenargen, 1. Montag.
 Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.
 Luzern, Pfingstdienstag.
 Mellingen, Pfingstdienstag.
 Mursee, letzten Mittwoch.
 Murten, Pfingstmittwoch.
 Nrdlingen, 14 Tag n. Pfingsten.
 Obervaz=Heid, 1. Dienstag.
 Rapperswyl, Pfingstmittwoch.
 Ravenspurg, 15. — Reams, 22.
 Roggel, 25. Pferd- und Viehmarkt.
 Rothwyl, 24.
 Salez, 24. — Salur, 11.
 Schaffhausen, Pfingstdienstag.
 Sempach, 1. Montag.
 Sidwald, 1. Donnerstag.
 St. Antdni, 17.
 Straßburg, 24. — Sursee, 26.
 Tiran, Pfingstdienstag.
 Vilmergen, 22. Bals, 13.
 Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
 Zillis, 8.
 Zofingen, Pfingstdienstag.
 Zug, Pfingstdienstag.
 Zurzach, Pfingstdienstag.
 Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Heumonat

Ablentschen, Freitag vor Jakob.
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Aarau, 1. Mittwoch.
 Arburg, 2.
 Augsburg, 4.
 Bischofzell, Donst. vor Jakob.

VII.	Neuer Heumonats	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonats
Mont	1 Theobald	8 45	☾ Anfangs	15 41	19 Gervas
Dienst	2 Mar. Heimf.	9 17	☾ beim ☾ abwech-	☾ 40	20 Silver
Mittw	3 Cornel	9 44	☾ selnd,	☾ 39	21 Alban
Donst	4 Ulrich	10 7	☾ ☉ schein	☾ 38	22 10000 R.
Freit	5 Balthasar	10 29	☾ und	☾ 37	23 Edeltrud
Samst	6 Esajas	10 51	☾ 4 beim ☾ Regen	☾ 36	24 Joh. Tauffer
27. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unterg. 7, 47 m.					
Sonnt	7 5 Schuz E. S.	11 17	☾ 11, 28 m. M. dann	15 35	25 Eberhard
Mont	8 Kiltan	11 44	☾ mehr	☾ 34	26 Paulus
Dienst	9 Cirill	U. M.	☾ anhal-	☾ 33	27 7 Schläfer
Mittw	10 7 Brüder	0 13	☾ ☾ Erdferne tend	☾ 32	28 Benjamin
Donst	11 Kachel	0 48	☾ schönes	☾ 31	29 Peter Paul
Freit	12 Nathan	1 29	☾ Wetter,	☾ 30	30 Pauli Ged.
Anbruch des Tages um 1, 25 m. — Abschied um 10, 34 m.					
Samst	13 Heinrich	2 17	☾ hier-	☾ 28	1 Theobald
28. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 19 m. Unterg. 7, 41 m.					
Sonnt	14 6 Bonavent	3 10	☾ ☽ beim ☾ auf	15 26	2 M. Heimf.
Mont	15 Margareth	Unterg.	☾ ☽ 3, 1 m. U. wieder	☾ 24	3 Cornel
Dienst	16 Bertha	8 0	☾ Regen	☾ 21	4 Ulrich
Mittw	17 Lidia	8 26	☾ und	☾ 17	5 Balthasar
Donst	18 Hartmann	8 51	☾ fortan	☾ 16	6 Esajas
Freit	19 Rosina	9 14	☾ ☽ ☽ unbez	☾ 15	7 Joachim
Samst	20 Elias	9 38	☾ ständig;	☾ 13	8 Kiltan
29. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 24 m. Unterg. 7, 36 m.					
Sonnt	21 7 Scapul. S.	10 4	☾ erst	15 11	9 Cirill
Mont	22 Mar. Magd.	10 37	☾ ☽ 9, 30 m. U. ☽ in ☽	☾ 9	10 7 Brüder
Dienst	23 Elisabeth	11 10	☾ Orions Anf. später	☾ 7	11 Kachel
Mittw	24 Christina	11 54	☾ noch-	☾ 5	12 Nathan
Donst	25 Jakob	U. M.	☾ mals	☾ 3	13 Heinrich
Freit	26 Anna	0 48	☾ ☾ Erdnähe ☾	☾ 0	14 Bonavent
Samst	27 Magdalena	1 50	☾ ☽ ☽ ☾ schein	14 58	15 Margareth
30. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unterg. 7, 27 m.					
Sonnt	28 8 Pantaleon	3 1	☾ und	14 56	16 Bertha
Mont	29 Beatrix	Aufg.	☾ ☽ 3, 11 m. U. an-	☾ 54	17 Lidia
Dienst	30 Jakobea	7 43	☾ genehme	☾ 52	18 Hartmann
Mittw	31 German	8 11	☾ Witterung.	☾ 50	19 Rosina

Letzte Viertel den 7. hat angenehmes Wetter. Neumond den 15. bringt Regen.
Erste Viertel den 22. hat Sonnenschein. Vollmond den 29. ist lieblich.

Julius, Heumonath, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

wählbar. Der Austritt erfolgt in der umgekehrten Ordnung der Wahlen.

Art. 80. Der Präsident des Kleinen Rathes wird vom Großen Rathe je für die Dauer eines Jahres ernannt. Das Vize-Präsidium bezeichnet der Kleine Rath selbst. Dieselbe Person kann nicht zwei Jahre nacheinander die nämliche Stelle bekleiden.

Art. 81. Der Kleine Rath erwählt nach jedesmaligem freien Concurs seine Kanzleibeamten. Die Amtsdauer derselben ist auf 6 Jahre festgesetzt; sie sind jedoch wieder wählbar. — Diese beiden letztern Bestimmungen gelten auch dem Staatschreiber.

Art. 82. Zur Gültigkeit der Berathung des Kleinen Rathes wird die Anwesenheit von wenigstens 4 Mitgliedern erfordert.

Art. 83. Er trifft alle die Verfügungen, welche die Vollziehung der Gesetze nothwendig macht, und faßt zu dem Ende die angemessenen Beschlüsse.

Art. 84. Die Vorschläge zu Gesetzen und Verordnungen bilden einen wesentlichen Bestandtheil seiner Verrichtungen.

Art. 85. Er verfügt über die bewaffnete Macht zur Erfüllung der Bundespflichten, zur Vertheidigung des Kantons gegen Angriffe von Außen, und zur Handhabung der öffentlichen Ordnung im Innern.

Bregenz, 25. — Davos, 6.
 Feuerthalen, 1. Dienst.
 Heidelberg, Mont. nach Margr.
 Herzogenbuchsee, 1. Mittwoch.
 Hutwyl, 2. Mittw. nach Jakob.
 Klauz, 27.
 Kläfen, 15.
 Langnau, Mittw. nach Margr.
 Lucens, 1. Freitag.
 Mainz, 25.
 Memmingen, 5.
 Meyenberg, 4.
 Milden, 1. Mittwoch.
 Olten, 1. Montag.
 Rheinegg, 25.
 Seckingen, 25.
 Sempach, 9.
 Untersee, 1. Mittwoch.
 Visis, Dienst. nach Mar. Magd.
 Waldshut, 25.
 Weinfelden, Mittw. vor Margr.
 Weiler, am Jakobi Tag.
 Willisau, 4.

Augustmonat.

Altstädten, Mont. nach M. Himmelf.
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Aarau, 1. Mittwoch.
 Bischofzell, Mont. nach Augustin.
 Bremgarten, Mont. vor Barthol.
 Degersheim, Mont. n. Barthol.
 Diessenhofen, Mont. nach Laurenz.
 Einsiedeln, letzten Montag.
 Frauenfeld, 19. — Glarus, 20.
 Lachen, Dienst. vor Bartholome.
 Langenargen, 2. Montag.
 Mels, Donst. nach Bartholome.
 Mellingen, Mont. nach Laurenz.
 Rapperswyl, Mittw. vor Barthol.
 Rheinfelden, Donst. nach Barthol.
 Schafhausen, Dienst. n. Barthol.
 fällt dieser Name auf den Dienstag
 so wird er an diesem Tag gehalten.
 Schwarzenberg, 9.

VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Neumonat
Donst	1 Pet. Kettenf.	III 8 33		Bald	13 48 20 Elias
Freit	2 Portiunk.	III 8 54		☉ schein,	21 Arbogast
Samst	3 Josias	III 9 18	☾ beim ☾	bald	22 M. Magd.
31. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 42 m. Unterg. 7, 18 m.					
Sonnt	49 Dominik	III 9 43		Regen,	14 40 23 Elisabeth
Mont	5 Oswald	III 10 14		dann	24 Christina
Dienst	6 Sixt	III 10 46	☾ 4, 4 m. M.	noch-	25 Jakob
Mittw	7 Heinrike	III 11 26	☾ Erdferne	mals	26 Anna
Donst	8 Ciriac	III u. M.		☉ schein,	27 Magdal.
Freit	9 Roman	III 0 10		dem	28 Pantaleon
Samst	10 Laurentz	III 1 0	☾	aber	29 Beatrir
32. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 60 m. Unterg. 7, 9 m.					
Sonnt	11 10 Gottlieb	III 2 1	♀ beim ☾	wieder	14 21 30 Jakobea
Mont	12 Clara	III 3 4		unbe-	17 31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. — Abschied um 9, 19 m. Augustmonat					
Dienst	13 Hipolit	III 4 9		ständi-	14 14 1 Pet. Kettsf.
Mittw	14 Samuel	III Unterg.	● 3, 9 m. M.	ges	11 2 Portiunk.
Donst	15 M. Himmelf.	III 7 19		Wetter	8 3 Josias
Freit	16 Rochus	III 7 44	♀ beim ☾	folgt;	5 4 Dominik
Samst	17 Liberat	III 8 9		erst	2 5 Oswald
33. Pharisäer und Jdlner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 59 m. Unterg. 7, 1 m.					
Sonnt	18 11 Amos	III 8 37		später	13 58 6 Sixt
Mont	19 Sebald	III 9 12		wieder	17 54 7 Afra
Dienst	20 Bernhard	III 9 55		☉ schein	17 50 8 Ciria
Mittw	21 Privat	III 10 44	☾ 2, 53 m. M.	und	17 47 9 Roman
Donst	22 Alphons	III 11 40	☾ Erdnähe	fort-	17 44 10 Laurentz
Freit	23 Zachäus	III u. M.	☉ in m	an	17 41 11 Gottlieb
Samst	24 Bartholome	III 0 36	☾ Orions Ende		17 40 12 Clara
34. Vom Lauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 41 m. Unterg. 6, 49 m.					
Sonnt	25 12 Ludwig	III 1 59	♂ beim ☾	beständig	15 36 13 Hipolit
Mont	26 Severin	III 3 12		schönes	17 33 14 Samuel
Dienst	27 Gebhard	III 4 26		Wetter,	17 29 15 M. Himmelf.
Mittw	28 Augustin	III Aufg.	● 1, 11 m. M.	dann	17 26 16 Rochus
Donst	29 Joh. Enth.	III 6 58		noch-	17 23 17 Liberat
Freit	30 Adolf	III 7 21	♂ beim ☾	mals	17 19 18 Amos
Samst	31 Rebecca	III 7 46		trüb.	17 16 19 Sebald

Letzte Viertel den 6. hat abwechselnde Witterung. Neumond den 14. hat Sonnenschein.
Erste Viertel den 21. hat schönes, heiteres Wetter. Vollmond den 28. bringt Regen.

Augustus, Augustmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

Wenn der Kleine Rath im letztern Falle Truppen aufbiethet, so soll der Große Rath unverzüglich außerordentlich versammelt werden.

Art. 86. Er führt die Correspondenz mit den andern Kantonen und mit dem Auslande, die er zu Handen des Großen Rathes dem Präsidenten desselben von Zeit zu Zeit mittheilt.

Art. 87. Ihm kömmt die Handhabung der öffentlichen Ruhe und der Polizei in ihrem ganzen Umfange zu, er sorgt für die deshalb erforderlichen Polizei-Anstalten.

Art. 88. Er hat die Oberaufsicht über die Zucht- und Arbeitshaus-Anstalt.

Art. 89. Die Besorgung und Verwaltung der Staatsgüter und aller Finanz- und Cameralsachen, so wie die Oberaufsicht über das Militär-, Sanitäts-, das Erziehungs- und Kirchenwesen, ist ihm übertragen.

Art. 90. Er hat die Oberaufsicht im Allgemeinen über die Kirchen-, Schul- und Armengüter, der Gemeindegüter, des Vermögens der Klöster und anderer geistlichen Gemeinheiten. Auch steht ihm dieselbe über das Vormundschaftswesen zu. Die nähern Bestimmungen hierüber bleiben dem Gesetze vorbehalten.

Art. 91. Er legt dem Großen Rathe über alle ihm anvertrauten Zweige der Staatsverwaltung alljährlich Rechenschaft ab.

Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol.
Solethurn, 1. Dienstag.
Steckborn, Donst. vor Bartholome.
Sulzberg, 10. — Sursee, 28.
Ueberlingen, Mitw. nach Barthol.
Urnäsen, 2. Montag.
Wattwil, 2. Mitw. Willisau, 10.
Wyl, Dienst. nach Mar. Himmelf.
Zofingen, 24. — Zurzach, 26.

Herbstmonat.

Alberschweudi, 19. und 29.
Andeer, 22. Au, 15.
Appenzell, Mont. nach Mauriz.
Bezan, Montag vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Bogen, 8. — Chur, 23.
Constanz, 23. Davos, 27. Viehm.
Dornbirn, Dienst. nach Mathäus,
die andern 2, 14 Tag hernach.
Eg, (Bregenzthal) 16. und 30.
Elgg, Mittwoch nach Micheli.
Feldkirch, 29. — Frankfurt, 8.
Gzis, Montag vor Mathäi.
Glarus, 20. — Grabs, 19. und 20.
Gosau, Montag nach Micheli.
Grüsch, 24. Viehmarkt.
Guarda, 30. Hundweil, 1. Dienst.
Jenaz, und Flanz, 25.
Klosters, 26. Viehmarkt.
Langenthal, 3. Dienst.
Langnau, Mitw. n. Kreuzerhdhung.
Langwies, 26. Lausanne, 2. Freit.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23. — Malans, 19.
Mels, 26. — Olten, 1. Montag.
Nettstal, 19.
Peterlingen, Donst. vor Mathäi.
Pfäfers, 24.
Ragaz, 25., wenn aber der 25. auf
einen Sonntag fällt, so wird er am
27. gehalten.
Rauwil, 22. Ravensburg, 14.
Rheinwald, 17.
Roggel, 30. Pferd- und Viehm.

IX.	Neuer Herbstmonat		☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Angstmonat
35. Darmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 18 m. Unterg. 6, 42 m.						
Sonnt	1 18 Verena		7 13	Regen,	13 13	20 Bernhard
Mont	2 Absalon		8 45	hier=	= 9	21 Privat
Dienst	3 Theodos		9 23	☾ Erdferne auf	= 6	22 Alphons
Mittw	4 Esther		10 5	☾ 10, 21 m. A. ☉	= 3	23 Zachäus
Donst	5 Hercules		10 52	schein	12 59	24 Antholome
Freit	6 Magnus		11 47	und	= 56	25 Ludwig
Samst	7 Regina		A M.	lieb=	= 52	26 Genesi
36. Von 10 Ausfährigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 26 m. Unterg. 6, 34 m.						
Sonnt	8 14 Mar. Seb.		0 48	sich	= 48	27 Gebhard
Mont	9 Egid		1 52	♀ beim ☾ Wetter,	= 44	28 Augustin
Dienst	10 Sergt		3 2	dann	= 42	29 Joh. Enth.
Mittw	11 Regula		4 11	trüb	= 39	30 Adolf
Donst	12 Tobias		Unterg	☉ 1, 54 m. A. und	= 35	31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 51 m. — Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat						
Freit	13 Hector		6 11	Nebel,	= 31	1 Verena
Samst	14 † Erhöhung		6 41	♀ größter Glanz nicht	= 27	2 Absalon
37. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 38 m. Unterg. 6, 22 m.						
Sonnt	15 Eidg. Vestag		7 14	selten	12 24	3 Theodos
Mont	16 Joel		7 53	☾ Erdnähe mit	= 20	4 Esther
Dienst	17 Lambert		8 41	Regen	= 16	5 Hercules
Mittw	18 Fronfasten		9 36	begleitet.	= 14	6 Magnus
Donst	19 Januar		10 39	☾ 8, 30 m. M.	= 12	7 Regina
Freit	20 Innocent		11 49	☾	= 10	8 Mar. Seb.
Samst	21 Matheus		U. M.	Tag u. Nacht gleich	= 7	9 Egid
38. Vom Todten zu Nain, Luc. 1. Sonnen-Aufgang 5, 49 m. Unterg. 6, 11 m.						
Sonnt	22 16 Mauriz		1 1	☉ in ☾ 11, 26 m. M.	= 4	10 Sergt
Mont	23 Thecla		2 13	Herbstes Anfang	= 0	11 Regula
Dienst	24 Liber		3 24	Ange=	11 56	12 Tobias
Mittw	25 Cleophas		4 35	nehmes,	= 53	13 Hector
Donst	26 Ciprian		Aufg. ☉	1, 51 m. A. hei=	= 50	14 † Erhöb.
Freit	27 Cosmus		5 48	☉ ☉ ☉ teres	= 47	15 Fortunat
Samst	28 Wenceslaus		6 14	♂ ☉ ♀ Herbst=	= 44	16 Joel
39. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 5, 59 m. Unterg. 6, 1 m.						
Sonnt	29 17 Michael		6 46	Wet=	11 40	17 Lambert
Mont	30 Hieronimus		7 20	ter.	= 36	18 Rosa

Letzte Viertel den 4. bringt liebliche Witterung. Neumond den 12. kann Regen bringen.
Erste Viertel den 19. hat trüb Wetter. Vollmond den 26. hat schon Wetter.

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburge auch kommen.

Art. 92. Das Rechnungswesen steht unter dem Kleinen Rathe; er ist dafür nach den nähern Bestimmungen des Gesetzes verantwortlich.

Art. 93. Von ihm geht die Vertheilung der Steuern aus, und er leitet den Bezug der Abgaben überhaupt.

Art. 94. Er legt alle Jahre bei der ordentlichen Versammlung im Brachmonat dem Großen Rathe über die Verwaltung der öffentlichen Einkünfte, über die Einnahmen und Ausgaben des Staates genaue und mit förmlichen Belegen versehene Rechnung ab, die der Große Rath, im Falle er sie richtig findet, genehmigt und möglichst specificirt durch den Druck bekannt macht.

Art. 95. Er legt im eilften Monat jeden Jahres, zu Händen des Großen Rathes, dem Präsidenten desselben die Uebersicht der Bedürfnisse jedes Hauptfaches der Staatsausgaben für das nachfolgende Jahr vor. Ohne diese Uebersicht kann das Aufschlagengesetz für das nächste Jahr nicht abgefaßt werden.

Art. 96. Die Mitglieder des Kleinen Rathes sind zu den Verhandlungen des Großen Rathes sammtthätig oder durch Ausschüsse jedesmal beizuziehen, wenn Gesetzes-Vorschläge in Berathung fallen, welche vom Kleinen Rathe selbst ausgegangen sind; ebenso bei Berathung der Gesandtschafts-Instruktionen. Dieselben haben ferner in andern Fällen, wo der Große Rath dies erforderlich findet, an seinen Verhandlungen An-

Rothwyl, 24. — Salez, 29.
Schellenberg, Mittw. nach Micheli.
Schwarzenberg, 18. Schruns, 22
Sidwald, Donst. n. Kreuzerhdung.
Solothurn, 10. Sonthofen, 14.
Spelcher, 26. Stauffen, 12. 28.
Steinsberg, 22. St. Johana, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 28.
Thun, letzten Mittwoch.
Thuzis, 25. Vallendas, 28.
Untersee, Freit. n. Kreuzerhdung.
Waltensburg, 26.
Wegenstetten, 17.—Weiler, 6.
Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhdung.
Wyl, Dienst. n. Micheli. Zürich, 11.
Zerneß, 29.

Weinmonat.

Altdorf, 2. Donst. Arau, 3. Mittw.
Alvenau, 5. — Andelsbuch, 16.
Amersweil, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittw. nach Galli.
Au, (Bregenzwald) Donst. v. Galli.
Au, (Oberengadin) am 1. Viehmarkt.
Akmoss, Dienstag vor Sim. Jud.
Basel, 28. Bezaun, Donst. n. Galli.
Bregenz, 17.
Bludenz, 2. u. alle 14 Tage bis W.
Brugg, Dienst. vor Sim. Jud.
Burgdorf, Mittwoch nach Galli.
Churwalden, 18. — Chur, 19.
Coners, 29. Davos, 19. Viehm.
Disentis, 20. Einsidlen, 1. Mont.
Eschenbach, Dienst. n. G. Pf. u. B.
Fettan, 3. Flawyl, letzten Donst.
Feuertalen, Dienst. vor Sim. J.
Frauenfeld, Mont. nach Galli.
Fürstenaun, 1. Donst. n. Micheli a. C.
Gais, 1. Mont. Glarus, 1. u. 15.
Gams, Mont. vor Allerheil.
Grüsch, 15.
Gehis, 1. Montag, hernach noch 2,
alle 14 Tage. — Heiden, 2. Freit.
Herisan, Mont. nach Burkhard.
Hundweil, Mont. n. G. Jgels, 20.

X.	Neuer Weinmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat		
Dienst	1 Kemig	☿	8 0	Unbe-	11 33	19 Januar	
Mittw	2 Leodegar	☿	8 46	☾ Erdferne	ständig,	20 Innocent	
Donst	3 Leonz	☿	9 37	zuweilen	☾ 26	21 Matheus	
Freit	4 Franz	☿	10 35	☾ 5, 9 m. A. ☉	☾ 22	22 Mauriz	
Samst	5 Placidus	☿	11 37	schein,	☾ 16	23 Thecla	
Sonnt	40. Vornehmstes Gebot, Math. 22. 18 Rosem. S.	☿	U. M.	Sonnen = Aufgang 6, 7 m.	Unterg. 5, 53 m.		
Mont	6	☿	0 42	☾ öfters	☾ 12	24 Liber	
Dienst	7 Judith	☿	1 51	☾ aber	☾ 8	25 Cleophas	
Mittw	8 Pelag	☿	3 3	☾ ♀ beim ☾	☾ 4	26 Ciprian	
Donst	9 Dionis	☿	4 17	☾ Nebel,	10 59	27 Cosmus	
Freit	10 Gideon	☿	5 11	☾ nicht	☾ 55	28 Wencesl.	
Samst	11 Burkhard	☿	Unterg.	☾ ● 11, 59 m. A.	☾ 51	29 Michael	
	12 Gerold	☿	5 11	☾ ten	☾ 49	30 Hieronim.	
Anbruch des Tages um 4, 46 m. — Abschied um 7, 14 m.						Weinmonat	
Sonnt	41. Vom Gutschlägigen, Math. 9.	☿	5 49	Sonnen = Aufgang 6, 15 m.	Unterg. 5, 45 m.		
Mont	13 19 Colman	☿	6 35	☾ Erdnähe	mit	10 47	1 Kemig
Dienst	14 Calixt	☿	7 30	☾ Regen;	☾ 44	2 Leodegar	
Mittw	15 Theresia	☿	8 31	☾ dann	☾ 41	3 Leonz	
Donst	16 Gallus	☿	9 41	☾ wieder	☾ 37	4 Franz	
Freit	17 Justus	☿	10 53	☾ ☉ schein,	☾ 34	5 Placidus	
Samst	18 Lucas	☿	U. M.	☾ ☾ 3, 53 m. A.	☾ doch	☾ 31	6 Angela
	19 Ferdinand	☿	U. M.	☾ unbe-	☾ 27	7 Judith	
Sonnt	42. Hochzeitliches Kleid, Math. 22.	☿	0 9	Sonnen = Aufgang 6, 24, m.	Unterg. 5, 36 m.		
Mont	20 20 Wendelin	☿	1 16	☾ ständig	10 24	8 Pelag	
Dienst	21 Ursula	☿	2 25	☾ und	☾ 21	9 Dionis	
Mittw	22 Cordula	☿	3 34	☾ ☉ in M	☾ 18	10 Gideon	
Donst	23 Maximus	☿	4 39	☾ fort-	☾ 15	11 Burkhard	
Freit	24 Salome	☿	5 45	☾ an	☾ 12	12 Waldfritd	
Samst	25 Crispin	☿	U. M.	☾ bald	☾ 9	13 Colman	
	26 Almand	☿	Aufg.	☾ ☉ 5, 42 m. M.	☾ 6	14 Calixt	
Sonnt	43. Königssohn krank, Joh. 4.	☿	5 19	Sonnen = Aufgang 6, 37 m.	Unterg. 5, 23 m.		
Mont	27 21 Sabina	☿	5 57	☾ schein,	10 3	15 Theresia	
Dienst	28 Simon Juda	☿	6 42	☾ bald	9 58	16 Gallus	
Mittw	29 Mar. ihus	☿	7 32	☾ ☾ Erdferne	☾ 54	17 Justus	
Donst	30 Aloys	☿	8 27	☾ wieder	☾ 51	18 Lucas	
	31 Wolfgang	☿		☾ Nebel.	☾ 49	19 Ferdinand	

Letzte Viertel den 4. ist unbeständig. Neumond den 11. hat trübe Witterung.
Erstes Viertel den 18. bringt unbeständiges Wetter. Vollmond den 26. hat Nebel.

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

theil zu nehmen, immerhin aber nur mit beratender Stimme.

Art. 97. Die Mitglieder des Kleinen Rathes legen in der Versammlung des Großen Rathes den durch das Gesetz zu bestimmenden Eid ab.

Richterliche Gewalt.

1. Obergericht.

Art. 98. Ein Obergericht von neun Mitgliedern spricht selbstständig in letzter Instanz über Civil- und peinliche Rechtsfälle ab.

Art. 99. Um gültige Urtheile oder Beschlüsse fassen zu können, müssen nebst dem vorsitzenden Präsidenten wenigstens 6 Mitglieder zu Gerichte sitzen. In Fällen, welche Todesstrafe oder mehr als fünfjährige Zuchthausstrafe nach sich ziehen können, muß das Gericht vollzählig sein.

Art. 100. Der Große Rath wählt die Mitglieder des Obergerichtes in oder außer seiner Mitte. Die aus seiner Mitte Gewählten bleiben Mitglieder des Großen Rathes.

Art. 101. Sie müssen das 30. Altersjahr angetreten, schon vorher in gerichtlichen Funktionen gestanden, oder Mitglieder der obern Behörde gewesen, oder Rechtsgelehrte sein.

Rahis, 23.
 Kaltbrunn, 10. Ruonau, 1. Mont.
 Klosters, 16.
 Rüblis, 1. Freit. a. C. Ryburg, 23.
 Lachen, Dienst. nach Rosenfr. Fest.
 Lichtensteig, Mont. v. G. Lenz, 16.
 Luzern, 3. — Meienfeld, 29.
 Maladers, Mont. nach Galli.
 Moßnang, 9. — Münster, 15.
 Oberems, 22.
 Oberried, am 17.
 Oberвах, und Ortenstein, 24.
 Olten, Mont. n. G. Puschlav, 4. u. 5.
 Ragaz, 21. — Rehtobel, 1. Freit.
 Rankwyl, 16. und 29.
 Rapperswyl, Mittw. vor Dionis.
 Roveredo, 22. — Saas, 17.
 Schiers, 11. — Schuls, 5.
 Schwellbrunn, Dienst. n. S. Jud.
 Seewis, und Sempach, 28.
 Sidwald, Donst. vor Sim. Jud.
 Solothurn, Dienst. nach Galli.
 Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
 Stauffen, Donst. nach Galli.
 Stein am Rhein, Mittw. vor S. J.
 St. Gallen, Samstag nach Galli.
 St. Johann, Dienst. nach Galli.
 St. Peter, 24.
 Tamins, 31. Teufen, legt. Mont.
 Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. Mont.
 Ueberlingen, Mittw. nach Ursula.
 Untersee, 2. Mittw. und legt. Freit.
 Urnäsen, Dienst. vor alt Galli.
 Uznach, Samst. nach Galli, hernach
 noch 3 alle 14 Tage.
 Weiler, 12. — Willisau, 21.
 Winterthur, Donst. vor Galli.
 Zizers, 19.
 Zofingen, 1. Mittwoch.
 Zug, 2. letzten Dienstag Viehmarkt.

Wintermonat.

Utdorf, Donst. nach aller Heiligen.
 Appenzell, Mittw. nach Martin.
 Aarau, 2. Mittwoch.

XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter Weinmonat
Freit	1 Aller Heilig. 	9 26	☾ Auf anf mas	9 47	20 Ben dethn
Samst	2 Aller Seelen 	10 27		☾	☾ 44
44. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 6, 47 m. Unterg. 5, 13 m.					
Sonnt	3 22 Theophil 	11 33	☾ 10, 57 m. M. ☉	9 41	22 Cordula
Mont	4 Sigmund 	U. M.	☾ schein	☾ 38	23 Severin
Dienst	5 Malachias 	0 40	☾ folgt	☾ 35	24 Salome
Mittw	6 Leonhard 	1 52	♀ beim ☾	☾ 33	25 Crispin
Donst	7 Florenz 	3 7	☾ unlieb-	☾ 30	26 Amand
Freit	8 Claudi 	4 22	☾ liches,	☾ 26	27 Sabina
Samst	9 Theodor 	5 41	☾ unsi ch i b.	☾ 23	28 Sim. Jud.
45. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 56 m. Unterg. 5, 4 m.					
Sonnt	10 23 Louisa 	Untrg.	☉ 10, 14 m. M. Finst.	9 20	29 Narcissus
Mont	11 Martin 	5 15	☾ Erduähe	☾ 17	30 Alons
Dienst	12 Emilian 	6 17	☾ liches	☾ 14	31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. — Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
Mittw	13 Wibrath 	7 27	☾ Wetter,	☾ 12	1 Aller Heil.
Donst	14 Friedrich 	8 43	☾ vorz	☾ 10	2 Aller Seel.
Freit	15 Leopold 	9 53	♂ ☉ ♀	☾ auf	3 Theophil
Samst	16 Othmar 	11 7	☾ bald	☾ 4	4 Sigmund
46. Obersten Tochterlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 7 m. Unterg. 4, 53 m.					
Sonnt	17 24 Berthold 	U. M.	☾ 2, 8 m. M. wieder	9 2	5 Malach.
Mont	18 Eugen 	0 17	☾ ☉	9 —	6 Leonhard
Dienst	19 Elisabeth 	1 24	☾ 4 beim ☾	☾ schein	7 Florenz
Mittw	20 Kolumb. 	2 32	☾ und	☾ 56	8 Claudi
Donst	21 Max. Opfer 	3 36	☾ nochmals	☾ 53	9 Theodor
Freit	22 Cäcilla 	4 41	☉ in ♀	☾ Nebel,	10 Louisa
Samst	23 Clemens 	5 42	☾ später	☾ 48	11 Martin
47. Gräuel der Verwüstung, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7, 18 m. Unterg. 4, 42 m.					
Sonnt	24 25 Salest 	6 43	☾ sichtbare	8 46	12 Justus
Mont	25 Catharina 	Aufg.	☉ 0, 20 m. M. ☾ ☉	☾ 44	13 Wibrath
Dienst	26 Conrad 	5 26	☾ Erdferne	☾ aber	14 Friedrich
Mittw	27 Jeremias 	6 20	☾ nicht	☾ 40	15 Leopold
Donst	28 Noah 	7 19	☾ selten	☾ 38	16 Othmar
Freit	29 Agricola 	8 20	☾ Regen	☾ 36	17 Berthold
Samst	30 Andreas 	9 24	☾ erfolgt.	☾ 34	18 Eugen

Letzte Viertel den 3. hat trübe Witterung.

Neumond den 10. hat neblichte Tage.

Erste Viertel den 17. ist unbeständig.

Vollmond den 25. hat Regen.

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donner's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Art. 102. Der Präsident des Obergerichts wird vom Großen Rathe jeweils auf die Dauer eines Jahres ernannt. Das Vize-Präsidium wählt das Obergericht selbst. Dieselbe Person kann nicht zwei Jahre nacheinander die nämliche Stelle bekleiden.

Art. 103. Die Mitglieder des Obergerichtes werden für sechs Jahre gewählt. Alle zwei Jahre kommen drei zum Austritt, und zwar in der umgekehrten Ordnung der Wahlen. Die Austrittenden sind wieder wählbar.

Art. 104. Das Obergericht wählt selbst seine Kanzlei für die Dauer von sechs Jahren, mit Wiederwählbarkeit.

Art. 105. Die Mitglieder des Obergerichtes, so wie die Suppleanten, legen in der Versammlung des Gr. Rathes den durch das Gesetz zu bestimm. Eid ab.

Art. 106. Für die Fälle, in denen wegen Abwesenheit, Krankheit, Verwandtschaft, Betheiligung oder aus irgend einer andern Ursache das Gericht nicht vollzählig wäre, bestimmt der große Rath in oder außer seiner Mitte drei Suppleanten für sechs Jahre. Alle 2 Jahre kommt einer derselben zum Austritt, sie sind nachher wieder wählbar.

Art. 107. Eine aus der Mitte des Obergerichtes vom Großen Rathe zu wählende Justizkommission von drei Mitgliedern beaufsichtigt den Geschäftsgang der untern Gerichts- Behörden und der Verhörkommission.

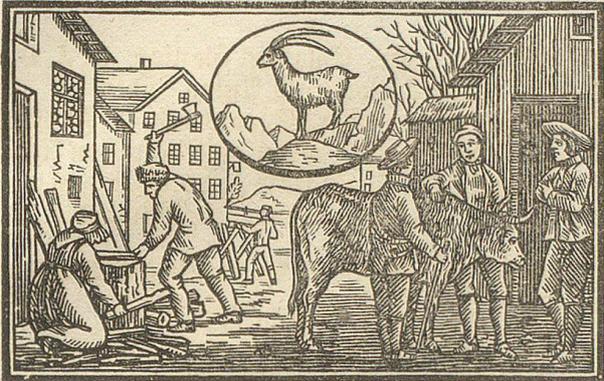
Arbon, 18. — Baden, 16.
Bernegg, 12.
Biberach, Mittwoch nach Martin.
Bischofzell, Donnerstag n. Martin.
Bremgarten, Mont. n. aller Heil.
Churwalden, 19.
Chur, 20. — Cläven, 30.
Diessenhofen, Mont. nach Dthmar.
Eglisau, Donst. nach Catharina.
Einsidlen, Montag vor Martin.
Elgg, Mittwoch nach Martin.
Ermatingen, Donst. vor Konrad.
Flums, 1. Dienst.
Gersau, 11. — Grüşch, 30. a. C.
Glarus, 5. und 19.
Herisau, Freitag nach Dthmar.
Hohentrins, letzten Dienstag a. C.
Horgen, Donnerstag nach Martin.
Jlanz, 1. Dienstag a. C.
Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.
Klosters, 13.
Küblis, 1. Freitag a. C.
Lachen, Dienstag vor Martin.
Langenargen, 28.
Langwies, Dienst. n. all. Heil. a. C.
Lausanne, 2. Freit. — La trach, 2.
Lindau, Freitag nach aller Heiligen.
Mellingen, Montag nach Konrad.
Morsee, und Murten, 3. Mittw.
Müllheim, Montag vor Martin.
Neukirch, 1. Dienstag.
Detikon, 16. Olten, Mont. n. M.
Peist, 1. Montag nach aller Heil.
Pfeffikon, Dienstag vor Martin.
Ravenspurg, 11.
Reuti, (Bregenz) Dienst. n. Martin.
Rheinegg, Montag nach aller Heil.
Richtenschwyl, Dienst. nach Mart.
Rorschach, Donst. nach aller Heil.
Sargans, Donst. vor Martin und
Donst. vor Cathar. Seckingen, 30.
Sevelen, Mittwoch vor Catharina.
Schaffhausen, Dienst. nach Mart.
Schiers, 23. — Schwyz, 12.
Steckborn, Donst. nach Martin.
St. Johann, Donst. n. Catharina.

XII.	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermonat
48.	Zeichen am Himmel, Luc. 24.		Sonnen-Aufgang 7, 27 m.	Unterg. 4, 33 m.	
Sonnt	1 1 Advent	 10 29	Regen	8 32	19 Elisabeth
Mont	2 Eaver	 11 37	und	≐ 30	20 Kolumban
Dienst	3 Luci	 12. M. ☾ 2, 45 m. M.		≐ 28	21 Mar. Dpf.
Mittw	4 Barbara	 0 44	Schnee	≐ 26	22 Amos
Donst	5 Abigael	 1 57	abwech-	≐ 25	23 Clemens
Freit	6 Nikolaus	 3 14	♂ beim ☾	≐ 24	24 Salefi
Samst	7 Enoch	 4 36	mit	≐ 23	25 Catharina
49.	Johannes im Gefängniß, Math. 11.		Sonnen-Aufgang 7, 35 m.	Unterg. 4, 24 m.	
Sonnt	8 2 Mar. Empf.	 5 48	trüber	8 22	26 Konrad
Mont	9 Willibald	 Unterg. ☉ 8, 50 m. U. unsichtb.		≐ 21	27 Jeremias
Dienst	10 Walthher	 5 1	☾ Erdnähe ☉ Finst.	≐ 20	28 Noah
Mittw	11 Damas	 6 16	☾ Witter-	≐ 19	29 Agricola
Donst	12 Ottilia	 7 35	ung;	≐ 18	30 Andreas
Freit	13 Lucia, Jost	 8 52	☾ beim ☾	8 17	1 Longin
Samst	14 Nicas	 10 4	hier-	≐ 16	2 Eaver
	Anbruch des Tages um 5, 53 m. — Abschied um 6, 7 m.				Christmonat
50.	Johannes zeuget von Christo, Joh. 1.		Sonnen-Aufgang 7, 41 m.	Unterg. 4, 19 m.	
Sonnt	15 3 Abraham	 11 16	mehr	8 15	3 Luci
Mont	16 Adelheit	 U. M. ☾ 3, 59 m. U.	an-	≐ 14	4 Barbara
Dienst	17 Lazarus	 0 24	☐ ☉ 4	≐ 14	5 Abigael
Mittw	18 Fronfasten	 1 30	tender	≐ 13	6 Nikolaus
Donst	19 Nemesi	 2 33	☉ schein.	≐ 13	7 Enoch
Freit	20 Achilles	 3 36	Kürzester Tag.	≐ 12	8 Mar. Empf.
Samst	21 Thomas	 4 35	☉ in 3 5, 1 m. U.	≐ 12	9 Willibald
51.	Rufende Stimme, Luc. 3.		Sonnen-Aufgang 7, 46 m.	Unterg. 4, 14 m.	
Sonnt	22 4 Florin	 5 32	Winters Anfang	8 12	10 Walthher
Mont	23 Dagobert	 6 26	☾ Erdferne	≐ 13	11 Damas
Dienst	24 Adam, Eva	 Aufg. ☉ 8, 19 m. U.		≐ 13	12 Tabitha
Mittw	25 Christtag	 5 11	Regen	≐ 14	13 Lucia
Donst	26 Stephan	 6 13	und	≐ 14	14 Nicas
Freit	27 Joh. Evang.	 7 15	unbe-	≐ 15	15 Abraham
Samst	28 Kindseintag	 8 21	ständiges	≐ 15	16 Adelheit
52.	Vom Schwert Simon, Luc. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 48 m.	Unterg. 4, 12 m.	
Sonnt	29 Jonathan	 9 27	Wetter.	8 16	17 Lazarus
Mont	30 David	 10 34	☉ kleinste Entfernung	≐ 17	18 Wunibald
Dienst	31 Silvester	 11 45		≐ 18	19 Nemesi

Letzte Viertel den 3. hat abwechselnde Witterung. Neumond den 9. hat Nebel.
Erste Viertel den 16. hat Sonnenschein. Vollmond den 24. kann Regen bringen.

December, Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach.
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

Sie urtheilt als Rekurs-Behörde in denjenigen Rechtsfällen, in welchen die Gesetzgebung gegen die Erkenntnisse der untern Gerichts-Behörden den Rekurs an dieselbe gestattet. — Sie entscheidet in Strafsachen über Spezial-Untersuchung und überweist die Prozeduren an das zuständige Gericht. Ihr ist im Fernern zur Aufgabe gemacht die Bearbeitung von Gesetzes-Entwürfen im Gebiete der Civil- und Strafrechtspflege.

Art. 108. Die weitere Organisation und Competenz des Obergerichtes, so wie der Justiz-Kommission bleiben dem Gesetze vorbehalten.

2. Criminalgericht erster Instanz.

Art. 109. Für die peinliche Rechtspflege im Kanton besteht ein Criminalgericht erster Instanz aus einem Präsidenten und 6 Beisitzern.

Art. 110. Die Mitglieder desselben, sammt 3 Suppleanten, ernennt der Große Rath in oder außer seiner Mitte. Dieselben müssen das 25ste Altersjahr angetreten haben.

Art. 111. Das Gericht wählt seinen Präsidenten aus seiner Mitte.

Art. 112. Die Mitglieder dieses Gerichtes bleiben 6 Jahre im Amte; alle 2 Jahre treten zwei aus, nebst einem Suppleanten, und im 6ten Jahre drei nebst einem Suppleanten. Der Austritt geschieht in der umgekehrten Ordnung der Wahlen. Die Austretenden sind wieder wählbar.

(Beschluß folgt.)

Sursee, 4. Leufen, letzten Montag.
Untersee, den 1. und letzten Mittw.
Bivis, letzten Dienstag. Wäggis, 11.
Wegenstetten, 3. Dienstag.
Weinfelden, Mittwoch v. Martin.
Werdenberg, Mont. n. alten Martin.
Wädenschwyl, Donst. vor Martin.
Wildhaus, Dienstag vor Martin.
Winterthur, Donstag vor Martin.
Wyl, 19. — Zizers, 5.
Zofingen, 16.

Christmonat.

Altdorf, 1. Donst. u. Donst. v. Weihn.
Altstädten, 12. — Appenzell, 11.
Arau, 3. Mittwoch.
Bernegg, 10.
Bogen, 1. — Bregenz, 5.
Bremgarten, Mont. vor Fronfasten.
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.
Burgdorf, Donstag nach Weihn.
fällt diese auf den letzten Donnerst., so wird er am folgenden Freitag gehalten.
Chur, 12.
Davos, 9. — Ermatingen, 1.
Feldkirch, 16. — Flums, 17.
Frauenfeld, Montag nach Nikolaus.
Gais, 24. — Glarus, 10.
Göschwyl, 1. Montag. — Glanz, 10.
Kaiserstuhl, 6. und 21.
Küblis, 13. Lachen, Dienst. v. Nikol.
Langnau, 2. Mitw. — Luzern, 21.
Meilen, 1. Donst. — Milden, 27.
Oberried, 1. Dienst. Olten, 9.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1. Montag Viehmarkt.
Rapperschwyl, Mitw. v. Thomas.
Seewis, 12. — Schwyz, 4.
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
Straßburg, 26. — Sursee, 6.
Teufen, Montag vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thun, Mittwoch vor Thomas.
Thuzis, 26. — Birmingen, 2.
Überlingen, 11. — Willisau, 17.
Winterthur, 19. — Zug, 3.